

Kurzkonzept Katholische Familienzentrum Brühl Ville

Verbundpartner:

- **Katholische Kindertagesstätte St. Matthäus**
- **Katholische Kindertagesstätte St. Servatius**
- **Katholische Kindertagesstätte Maria Hilf**

Das Familienzentrum / wir über uns

Das staatliche und katholische Familienzentrum Brühl-Ville bildet in der neu gegründete – aus den drei Pfarreien St. Matthäus in Vochem, St. Servatius in Kierberg und Maria Hilf in Heide entstandenen – Pfarrei St. Matthäus einen Verbund aus drei Einrichtungen. Die Einrichtungen Kita St. Matthäus, Vochem, St. Servatius, Kierberg und Maria Hilf, Heide arbeiteten in den letzten Jahren schon eng zusammen. Sie hatten einen gemeinsamen Träger und es gab gemeinsame Fortbildungen und Absprachen.

Seit dem 01.01.2010 ist der Träger der drei Einrichtungen die neugegründete Pfarrei St. Matthäus. Das Kinderbildungsgesetz und die vom Träger vorgegebenen Statuten sind Grundlage der Arbeit. Darüber hinaus hat jede Einrichtung ein spezielles Konzept, dass vor Ort eingesehen werden kann.

Das Familienzentrum Brühl-Ville ist ein Netzwerk, das Familien unterstützen, fördern und beraten will. Alle drei Einrichtungen kooperieren und profitieren vom gebildeten Netzwerk innerhalb der neugegründeten Pfarrei. Das Thema Familie wird durch das Familienzentrum ein wichtiger Teil der pastoralen Arbeit in der Pfarrgemeinde. Über die Landeszielsetzung hinaus setzt das Familienzentrum Ville einen Schwerpunkt im familienpastoralen Dialog, der generationsübergreifend das Leben zwischen der Pfarrgemeinde und den Kindertagesstätten fördert und so zur Gestaltung der Familienpastoral beiträgt.

Warum unsere Kindertagesstätten

Das kath. Familienzentrum versteht sich als Netzwerk, das Familien stützt, fördert und berät. Alle Tageseinrichtungen für Kinder kooperieren und profitieren vom gebildeten Netzwerk innerhalb des Seelsorgebereiches. „Familie“ wird so in ihrer komplexen Dimension zum Schwerpunkt der Gemeinde. Über die Landeszielsetzung hinaus setzt sich das kath. Familienzentrum einen Schwerpunkt im familienpastoralen Dialog, der generationsübergreifenden das Leben zwischen den Pfarrgemeinden und den Kindertagesstätten fördert.

Den Übergang von der Kita zu einem Forum für die Familie als Ganzes haben wir in Brühl in den letzten Jahren als einen nötigen organischen Prozess des Zusammenwachsens unserer drei Einrichtungen aufgefasst. Diesen Entwicklungsprozess vollziehen wir im guten Austausch und im guten Kontakt mit den Eltern. Bedürfnisse und Anfragen der Eltern, sind für uns inspirierende Anregungen zur Planung, Strukturierung und Durchführung unseres qualifizierten pädagogischen Angebotes. Unter Berücksichtigung aller relevanten Personen und sozialen Systeme vor Ort, ist unser Angebot im Dienst der Familien fortlaufend erweitert worden.

2. Unsere Angebote

Bereits bestehende Vernetzungen

- Beratung und Unterstützung von Kindern und Familie
 - Sprechstunden in den Kindertagesstätte und Weitervermittlung
 - Beratungsstelle Erziehungsberatung, Kindeswohlgefährdung (Kinderschutz)
 - Notfallbetreuung von Geschwisterkindern
 - Kath. Beratungsstelle für Ehe-, Lebens- und Familienfragen
 - Offene Sprechstunde einmal im Monat
 - Fallbesprechung mit Teammitgliedern, bei Bedarf
 - Bereitstellung von Beratungskontingenten in der Geschäftsstelle
- Familienbildung und Erziehungspartnerschaften
 - Elternabende in den Kitas
 - Kath. Bildungswerk
 - Eltern Kind Kurs
 - Lese Oma
- Angebote für Väter und Großväter
Kindertagespflege
- Stadt Brühl Familiennetzwerk
Vereinbarkeit von Familie und Beruf
 - Jährliche Bedarfsabfrage
 - Abfrage der Öffnungszeiten in den Kitas

- Vertretung bei Ferien und Schließungszeiten der Kindertagesstätte untereinander
- Randzeitenbetreuung
- Gesundheitsförderung
Sprachförderung
 - Delfin 4 Sprachstandsfeststellung in Zusammenarbeit mit der Grundschule
 - Zusätzliche Sprachförderung durch eine externe Kraft
 - Sprachförderkurse „Keiner ist so schlau wie ich“
- Integration/ Interkulturelle Arbeit

Unsere Angebotsweiterentwicklung

Ziele

- Kurze und hilfreiche Wege für Familien! Eltern und Familien aus Vochem, Kierberg und Heide und Umgebung finden in unserem Familienzentrum schnelle, unbürokratische Beratung und Hilfe!
 - Wie? Beratungsstellen bieten Sprechstunden in den Einrichtungen an.
- Vielfältige Zugangswege zu Beratung etc. ! Wir halten, eingebettet in die örtlichen Strukturen und orientiert an den Bedürfnissen der hier lebenden Familien, vielfältige Zugangswege zu Beratungs,- Bildungs,- Begegnungs- und Betreuungsmöglichkeiten bereit oder suchen gemeinsam mit den jeweiligen Menschen nach diesen.
 - Wie? Niederschwellige Angebote, Einstiegsmöglichkeiten über das Elterncafe
- Integration! Wir berücksichtigen die Integration unterschiedlicher Nationen und Kulturen.
 - Wie? Aufnahme Kinder verschiedener Kulturen,
 - Mehrsprachige Informationen
 - Interkulturelle Angebote in den Einrichtungen

- Stärkung und Ermutigung! In bewusster inhaltlicher Abstimmung mit dem kirchlichen Träger stärken und ermutigen wir die Familien zu einem selbstbestimmten und gelingenden Leben!
 - Wie? Durch persönliche Gespräche mit dem Personal und den Seelsorgern, Bildungsveranstaltungen.

Wir tun dies immer in enger Kooperation mit unseren unterschiedlichen Kooperationspartnern im Netzwerk.

„Zentrum“ ist in unserer Zielsetzung bei allem immer die „Familie selbst“.